

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Vorbemerkung  | 9  |
| Einleitung  | 11 |
| 1. Thema und Fragestellung: Die Neuformierung des deutschen Militärs durch den Gehlendienst                               | 11 |
| 2. Das unscharfe Bild der Exponenten einer »schattenhaften Organisation Gehlen« als Traditionalisten der Wiederbewaffnung | 17 |
| I. Traditionsstränge der Organisation Gehlen  | 19 |
| 1. Vorbild für die Organisation Gehlen? Der Militärnachrichtendienst des Generalstabs bis zum Ende der Weimarer Republik  | 21 |
| 2. Tödliche Geheimdienstkonkurrenz als Vermächtnis?   | 23 |
| 3. Zur Verortung von FHO und Ic-Dienst im NS-Staat – ein organisationsgeschichtlicher Blick auf das »System Gehlen«       | 24 |
| II. Generalstabsnetzwerke und deren Instrumentalisierung durch die U. S. Army   | 38 |
| 1. Der Kern der neu organisierten militärischen Aufklärung  | 41 |
| 2. Die Ic-Offiziere um den ehemaligen Abteilungsleiter Fremde Heere Ost   | 45 |
| 3. Die Historical Division als Parallelorganisation zur Intelligence Group  | 52 |
| 4. Wandel des Zwecks der Operation Rusty durch Integration der Operateure?  | 56 |
| 5. Parallelentwicklung bei der Marine: vom Naval Historical Team zur Gruppe Nordlicht der Organisation Gehlen             | 71 |
| 6. Das »System Gehlen« und der »Generalstabsgeist« unter USFET und EUCOM  | 76 |

|      |   |     |       |   |     |
|------|---|-----|-------|---|-----|
| III. | Das Remilitarisierungskonzept der Organisation Gehlen   | 78  | VI.   | Militärische Notfallplanung für den E-Fall: das »Unternehmen Versicherungen«                            | 230 |
| 1.   | Anfänge der Dienststelle Mellenthin   | 78  | 1.    | Reaktivierung von deutschen Crack-Divisionen als amerikanisches Notfallkonzept                          | 230 |
| 2.   | Die »Gedanken zur Remilitarisierung« im November 1949   | 86  | 2.    | Von der Soldatenselbsthilfe zum »Unternehmen Versicherungen«: Personalia, Netzwerk und Organisation     | 237 |
| 3.   | Graf Nostitz und die Eindämmung des Steiner-Kreises   | 98  | 3.    | Finanzierungsprobleme als Frage der Verantwortlichkeit  | 255 |
| IV.  | Die Organisation Gehlen als verdeckter Generalstab?   | 115 | 4.    | Abgabe der Organisation an die NATO oder EUCOM?   | 261 |
| 1.   | Die Suche nach dem »neuen Seeckt«: Personalia und Lehren aus den Zusammenbrüchen von 1807, 1918 und 1945      | 115 | VII.  | Nachrichtendienstliche Planung für den E-Fall: das Storch-Konzept                                       | 268 |
| 2.   | Das Durchsetzen der »Heiligen Drei Könige« als »militärische Spitze«  | 121 | 1.    | Das Stay-Behind-Wesen der Organisation Gehlen als Teil der amerikanischen Strukturen in Westdeutschland | 276 |
| 3.   | Der politische und organisatorische Rahmen für die Etablierung eines bundesdeutschen »Schatten-generalstabs«  | 133 | 2.    | Die Netze der Organisation Gehlen: Storch und Fox   | 281 |
| 4.   | Die personelle und programmatische Gestaltung des »Interim-Generalstabs« bis zum »Vorschlag Heusingers«       | 143 | 3.    | Das Wiesel-Programm – Vergrabungen für das Storch-Netz 1951–1956  | 296 |
| 5.   | Verwirrungen und Ränke während der Abwesenheit des Bundeskanzlers   | 164 | 4.    | Die Folgen des »BdJ-Flap«   | 302 |
| 6.   | Zwischenfazit: Fähigkeiten eines Generalstabs im Gehlendienst?  | 169 | 5.    | Deutsche Stay Behind 1949–1955: Legende und Wirklichkeit  | 304 |
| V.   | »Militär-Verfassungsschutz« oder Geheimpolitik? Die Beobachtung und Beeinflussung des militärischen Umfelds   | 172 | VIII. | Dualismus zwischen Bonn und Pullach oder verzahnter Aufbau westdeutscher Verteidigungsstrukturen?       | 313 |
| 1.   | Battlefield Intelligence und Abwehr der »Fünften Kolonne« als Aufträge von EUCOM                              | 172 | 1.    | Der Dualismus Pullach – Bonn als Betrachtungsgegenstand historischer Forschung                          | 313 |
| 2.   | Der Führungsring und kommunistische Unterwanderungsversuche bei Fallschirmjägern, Gebirgsjägern und Luftwaffe | 179 | 2.    | Die Einrichtung eines eigenen Nachrichtendienstes im Bundeskanzleramt                                   | 317 |
| 3.   | Überwachung der ehemaligen Waffen-SS und der HIAG   | 192 | 3.    | Amerikanisches Doppelspiel und der gescheiterte Versuch einer Zusammenarbeit zwischen Gehlen und Heinz  | 326 |
| 4.   | Die Orchestrierung der Ehrenerklärungen und ein Gründungskonsens  | 206 | 4.    | Das »Problem Höttl« als Teil der »Heinz-Angelegenheit« auf der Arbeitsebene                             | 339 |
| 5.   | Der zweite Akt der Einigung: die »Zähmung des Stahlhelms«   | 223 | 5.    | Nachrichtendienstliche Verzahnung und die Abkoppelung des Generalstabs                                  | 365 |

|            |   |            |
|------------|---|------------|
| <b>IX.</b> | <b>Ausblick in die 1960er-Jahre: der Bundesnachrichtendienst in seinen militärischen Funktionen ab Gründung der Bundeswehr</b>        | <b>378</b> |
| 1.         | Die Verzahnung von BND und Bundeswehr in Friedenszeiten   | 378        |
| 2.         | Organisation und Integration des BND im Verteidigungsfall   | 383        |
| 3.         | Vom Frieden zum Krieg: Probleme des integrierten militärischen Nachrichtendienstes unter den Bedingungen der 1950er- und 1960er-Jahre | 390        |
| 4.         | Mobilmachung und Militarisierung des BND  | 402        |
| 5.         | Abteilung A (Aktionen): Stay Behind für den Kriegs-BND  | 416        |
| 6.         | Das »Unconventional-Warfare«-Konzept des BND der 1960er-Jahre   | 422        |
| 7.         | Stay Behind: die Ebene der Netze  | 436        |
| 8.         | Stay-Behind-Kader im Frieden: die Ebene der Stäbe   | 447        |
| 9.         | Exkurs: Der »Stavenhagen-Bericht« (1990) und dessen Bewertung als Beispiel für den Umgang mit der Vergangenheit                       | 451        |
|            | <b>Schlussbetrachtung</b>   | <b>455</b> |
|            | <b>Anhang</b>   | <b>478</b> |
|            | Quellen- und Literaturverzeichnis   | 478        |
|            | Archivalien   | 478        |
|            | Literatur   | 479        |
|            | Abkürzungen   | 494        |
|            | Personenregister  | 499        |
|            | Dank  | 506        |
|            | Der Autor   | 508        |